



Ensemble, c'est tout! – huber.huber & Michael Bucher Konzert und Künstlergespräch

Ein Abend mit Kunst, Videos, Sounds und kaltem Bier
und mit einem Gespräch über Zusammenarbeit und Freundschaft
mit dem Künstlerduo huber.huber (Markus und Reto Huber) und dem Musiker Michael Bucher
im Rahmen der Ausstellung «huber.huber – Das Verschwinden»

Kunstmuseum Olten, Dienstag, 16. April 2024, 18.45 Uhr

Eintritt frei, Getränkeverkauf an der Bar

Das Museum ist von 12 Uhr bis zum Veranstaltungsbeginn durchgehend geöffnet.

Ein Zwillingsspaar und eine Sandkastenfreundschaft, drei kreative Köpfe und zwanzig Jahre künstlerische Kooperation – was diese Kombination an gestalterischer Energie freisetzt und was für Projekte sie zum Fliegen brachte und bringt, darüber sprechen wir nach einem Solo-Konzert von Multiinstrumentalist Michael Bucher (*1975) mit ihm und den Brüdern Markus und Reto Huber (*1975), die seit 2005 als huber.huber gemeinsam Kunst machen. Den Rahmen für das Gespräch bietet ihre grosse Einzelausstellung «huber.huber – Das Verschwinden» im Kunstmuseum Olten, zu der Michael Bucher den Soundtrack liefert. Mit der Schau sind wir im Februar in unser Jahresprogramm unter dem Motto «Ensemble, c'est tout!» gestartet. Es setzt ganz auf die Kraft von Kooperationen, um die Öffnung des Museums über interdisziplinäre und partizipative Prozesse pointiert voranzutreiben.

Vielseitig und offen im Umgang mit unterschiedlichen Medien und Disziplinen sind huber.huber und Michael Bucher gleichermaßen. Das zeigt die als immersive Choreographie angelegte Ausstellung im Kunstmuseum Olten ebenso wie der Blick in die Biographien der drei Künstler: Markus und Reto Huber arbeiten hauptsächlich mit Fotografie, Videos und Objekten, oft installativ und ortsbezogen. Das künstlerische Schaffen geht bei ihnen Hand in Hand mit einer kuratorischen Praxis und mit einem starken vermittelnden und Gemeinschaft bildenden kulturellen Engagement. Michael Bucher ist Gitarrist, Multiinstrumentalist, Komponist und Sounddesigner, zudem Vater, Winterbader und Läufer. Er spielt in mehreren Bands, u. a. mit der Oltnen Saxophonistin Fabienne Hoerni (El Dopa), und arbeitet projektweise in unterschiedlichen Konstellationen für Theater-, Film- und Kunstprojekte. Insbesondere mit der Komposition und Produktion von Filmmusik bewegt er sich regelmässig im Feld der visuellen Gestaltung.

Zusammengespannt haben huber.huber und Michael Bucher erstmals 2004 für die Videoarbeit «NonRem», die zugleich auch den Startschuss für die bis heute währende Zusammenarbeit von Markus und Reto Huber gab. NonRem ist in der Ausstellung ebenso vertreten wie die neuste Kooperation von huber.huber und Michael Bucher: «Purpurlicht» (2022). Was die drei dazwischen gemeinsam oder füreinander geschaffen haben, das verraten sie im Rahmen des Künstlergesprächs. Es bietet dem Publikum die einzigartige Gelegenheit, aus erster Hand einen ganz persönlichen Einblick in das Schaffen und die Arbeitsweise dreier erfolgreicher Schweizer Kunstschaffender zu erhalten. Als Profis in Sachen Kooperation haben sie viel über das Potential und die Tücken gemeinschaftlicher Gestaltungsprozesse zu erzählen.

Wir freuen uns auf einen spannenden, ungezwungen und genussvollen Abend. Ein kleines Getränkeangebot an der Bar und Knabberzeug sorgen für das Wohl der Gäste.

Biographisches

Die Zwillingbrüder **Markus und Reto Huber** wurden 1975 in Münsterlingen geboren. Sie leben und arbeiten in Zürich. Seit 2005, ihrem letzten Studienjahr an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, sind sie gemeinsam als huber.huber tätig. Die Liste ihrer Soloshows und ihrer Beteiligung an Gruppenausstellungen und Projekten im In- und Ausland ist eindrücklich. Parallel zu ihrer intensiven Ausstellungstätigkeit haben huber.huber in div. Konstellationen und Formaten auch als Kuratoren und Vermittler gewirkt, jüngst mit dem Projekt FRIENDS. Für ihr Schaffen wurden die Künstler mit zahlreichen Preisen, Atelierstipendien, Werkbeiträgen und Ankäufen ausgezeichnet, u. a. von Stadt und Kanton Zürich, vom Kanton Thurgau, von der Landis und Gyr-Stiftung, der UBS Kulturstiftung, der Bank Julius Bär und der Sitges-Stiftung BvC. Ihr Schaffen ist in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen der Schweiz vertreten.

Noch druckfrisch sind zwei jüngst erschienene, tolle Portraits über huber.huber im **Kunstbulletin** (2024/4) und in der **Schweizer Illustrierten** (2024/14).

Michael Bucher lebt in Zürich, wo er 1999 die ACM (Academy of Contemporary Music) abschloss. Danach Aufenthalte in New York mit Unterricht bei Peter Bernstein, John Abercrombie und Wayne Krantz. Neben der Gitarre spielt er weitere Instrumente wie chromatische Mundharmonika, Pandeiro, Kalimba und E-Bass. Zusammen mit Patrick Sommer (Bass/Komposition) und Schlagzeuger Tobias Friedli gründete er 2004 das Kollektiv BucherSommerFriedli. Aktuell musiziert Bucher in den Formationen El Dopa, Voodoo Trio, Rrrrr' (BucherJennyCaflisch), ChaChaMania und Anne Czichowsky & Michael Bucher sowie allein als Bucher Solo. Er vertonte mehrere Filme, u.a. für die Künstler:innen huber.huber und Monica Ursina Jäger (zuletzt 2023 «Liquid Time», der im Kunstmuseum Olten im selben Jahr gezeigt wurde). Bucher spielte am Theater Neumarkt in Zürich und in Projekten des Kulturtenors Christian Jott Jenny. Bis 2009 war er Mitglied der Performancegruppe pulp.noir. Bucher kuratierte die Jazzreihe WadinJazz im Theater Ticino Wädenswil von 2017 bis 2021, danach gründete er 2022 mit Silvia Hofer zusammen das Fee Fi Fo Fum Festival.

Nächte Termine:

Mi, 24. April, 12.15 Uhr

Kunst zum Zmittag

Halbstündige Mittagsführung durch die Ausstellung «huber.huber – Das Verschwinden» mit Dorothee Messmer, anschliessend Verpflegungsmöglichkeit

Do, 2. Mai, 14–15 Uhr

hingeschaut – Kunst, Kaffee und Kuchen

zur Ausstellung «huber.huber – Das Verschwinden» mit Marina Stawicki

Weitere Veranstaltungen und Angebote der Kunstvermittlung finden Sie online unter:

kunstmuseumolten.ch / huberhuber.com / michaelbucher.ch